

# Mit manchen Traditionen muss gebrochen werden

*Hauptversammlung des Gesangsvereins Liederkranz – Dieses Jahr keine Teilnahme am Stadtfest – Neue Pressewartin*

**Sinsheim.** (rnz) „Der Verein als lebendiger Beweis für Demokratie und Grundrechte“: Unter diesem Motto stand die Hauptversammlung des Traditionsvereins Liederkranz im 175. Jahr seines Bestehens. Alle Funktionsträger wurden einstimmig entlastet und bei den Wahlen in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Pressewarts wurde dabei von Werner Huber an Anja Hildenbrand übergeben.

Der Verein blickte auf seinen erfolgreichen Liederabend zum 175. Jubiläum zurück, der gemeinsam mit anderen Chören gefeiert wurde. Allen Beteiligten wurde großer Dank zuteil, genauso wie der Freiwilligen Feuerwehr und dem Landfrauenverein, die für die Bewirtung sorgten, sowie der Gärtnerei von Hausen, die mit dem Blumenschmuck beauftragt wurde und einen Teil davon kostenlos zur Verfügung stellte.

Doch mit manchen Traditionen muss auch ein altgedienter Verein manchmal brechen. So wird der Liederkranz in diesem Jahr aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht am Sinsheimer Stadtfest teilnehmen. Nach Widrigkeiten wegen des Wetters und rückläufiger Gästezahlen beim Stadtfest 2018 will der Verein die



Sind seit vielen Jahren im Liederkranz Sinsheim aktiv (von links): Christel Rothe, Werner Huber, Erika Olbert, Jürgen Häußler, Ernst Olbert, Edeltraut Dornmüller, Constance Craul, Christa Köhler und Helga Jäger. Foto: Liederkranz

Auszeit nutzen, um sich Gedanken über die zukünftige Teilnahme zu machen. In der Versammlung wurde auch die Entscheidung über eine maßvolle Erhöhung

der Mitgliedsbeiträge von allen Anwesenden mitgetragen. Vieles bleibt jedoch beim Alten beim Liederkranz, so sind der gemeinsame Wanderausflug und das Sin-

gen auf dem Weihnachtsmarkt Ereignisse, auf die sich die Gemeinschaft freut.

Auch Ehrungen konnten verkündet werden. Die Vorsitzenden Constance Craul und Jürgen Häußler gratulierten dem Urgestein des Vereins, Ernst Olbert, zum 65. Jubiläum. Für 60 Jahre wurde die langjährige Schriftführerin Christel Rothe geehrt. Ihr 50-Jähriges feiern Erika Olbert, Edeltraut Dornmüller und Werner Huber. 40 Jahre dabei sind Christa Köhler und Friedlinde Schellenberg; Helga Jäger bringt es auf 25 Jahre. Für regelmäßigen Probenbesuch erhielten Ute Morstadt, Nicole Wippel, Regina Doll, Constance Craul, Heike Abele, Ellen Scheurer, Luzie Schieborowsky, Jürgen Häußler, Werner Huber und Ernst Olbert eine Aufmerksamkeit.

Chorleiterin Agnese Buchauer ist zufrieden mit den Auftritten. Sie möchte mit einem Team Projekte zur Nachwuchsgewinnung entwickeln. Der Chor „Power of Voice“ wird wieder eigene Lieder einstudieren. Interessierte können zu den wöchentlichen Proben vorbeikommen, die immer donnerstags um 19.15 Uhr im Musiksaal der Carl-Orff-Schule stattfinden.